

Neuer Mischwasserkanal in Wildeck

14. September 2023
Seite 1/10

Qualität und Nachhaltigkeit am Wagnersberg im Fokus

Bei der Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße Wagnersberg im Wildecker Ortsteil Richelsdorf sorgt das FABEKUN[®]-Kanalrohrsystem für Qualität im Kanal. „Insbesondere die Kombination zweier Rohrmaterialien zu einem System haben uns bei der Auswahl des Rohrwerkstoffes überzeugt“, erklärt Wilfried Kleinerüschkamp, Gemeindewerke Wildeck. „Der Beton bringt die nötige Stabilität und der Kunststoff eine hohe Korrosionsbeständigkeit und eine gute Hydraulik – beides wichtige Eigenschaften für unseren Anspruch an Dichtigkeit und Langlebigkeit der eingesetzten Produkte“, so der Leiter der Bauabteilung weiter. Neben FABEKUN[®]-Kanalrohren setzte die mit den Sanierungsarbeiten beauftragte Rüber Bauunternehmen GmbH, Bad Hersfeld, ausgekleidete FABEKUN[®]-Schachtunterteile ein.

Dass für die Gemeinde im Landkreis Hersfeld-Rotenburg im Nordosten von Hessen insbesondere Nachhaltigkeitsaspekte einen hohen Stellenwert haben, belegen beeindruckende Zahlen: Rund 50 Mio. Euro sind im Rahmen der Umsetzung des Anfang der 1990er Jahre aufgestellten Entwicklungsplans laut Aussage von Kleinerüschkamp bereits in die Infrastruktur von Wildeck investiert worden. Von Beginn an kommen Fördergelder des Landes Hessen hinzu. Zu den wichtigen Grundlagen für den Ausbau des Kanalnetzes zählt darüber hinaus das so genannte Wildecker Modell, bei dem auch die Kosten für notwendige Investitionen in Wasser- und Kanalnetz über Gebühren finanziert werden.

Investitionen werden umgelegt

Während Bürger mit dem Wassergeld und den Abwassergebühren üblicherweise die laufenden Kosten der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zahlen und anstehende Baumaßnahmen auf die hiervon profitierenden Grundstückseigentümer umgelegt werden, werden beim Wildecker Modell auch die Investitionen in das Kanal- und Wassernetz auf die Wasser- und Abwassergebühren pro Kubikmeter umgelegt. „Der Wasserpreis in Wildeck ist zwar höher als in anderen Orten, aber die Grundstücks-

P.V.
Betonfertigteilewerke GmbH
Wiesenstraße 1
56472 Nisterau
T +49 (0)2661 9803-0
pv-nisterau@pv-gruppe.de
www.pv-gruppe.de

**| Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!**

| PRESSEKONTAKT
Thomas Martin
Kommunikation
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
T +49 (0)202 69574-995
kontakt@tmkom.de
www.tmkom.de

eigentümer werden bei Arbeiten am Kanal- und Wassernetz nicht extra zur Kasse gebeten“, so Kleinerüschkamp weiter. „In den Wasser- und Kanalgebühren enthalten sind auch die Kosten für die Wiederherstellung der Straße direkt über den Wasserleitungen und den Kanalrohren.“

14. September 2023
Seite 2/10

Schachtunterteile ausgekleidet

Unter diesen Rahmenbedingungen verläuft auch die im Dezember 2022 begonnene Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße Wagnersberg. „Der Austausch der alten Betonrohre im Nennweitenbereich von DN 500 bis DN 300 war notwendig geworden, da diese die für die Nutzungsdauer typischen Schäden wie Sohlenerosion, Einbrüche, Scheitelrisse und defekte Hausanschlüsse aufwiesen und damit den heutigen Anforderungen an Hydraulik und Statik nicht mehr genügten“, sagt der für die Oberbauleitung zuständige Bautechniker Michael Schneider, Ingenieurbüro Müller GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße. „Im Zuge des Kanalneubaus werden auch neue Wasserleitungen und Glasfaserkabel verlegt sowie die Stromversorgung erneuert und abschließend die Straße grunderneuert. Für den neuen, rund 390 m langen Mischwasserkanal kommen FABEKUN[®]-Kanalrohre DN 500 zum Einsatz. Zusätzlich werden 15 Schächte neu gebaut. Sie sind teilweise mit innenliegenden Abstürzen ausgestattet und verfügen über FABEKUN[®]-Schachtunterteile, die komplett mit PU ausgekleidet sind. Durch ein besonderes Verfahren werden die Schachtauskleidungen – auch im Bereich der Muffen – fugenfrei und ohne Klebestellen produziert. Das bietet viele Vorteile: Die Infiltration von Grundwasser, gerade auch im Bereich der Muffen und Fugen, ist nicht mehr möglich.“

Doppeldichtsystem einmalig

Hohe Anforderungen hatte der Auftraggeber auch an die neuen Kanalrohre. Aufgrund des geringen Gefälles sollten sie über gute hydraulische Eigenschaften verfügen, darüber hinaus statisch belastbar sein sowie über eine hohe Dichtigkeit und hohe Lebensdauer verfügen. In dieser Hinsicht kann das FABEKUN[®]-Kanalrohrsystem, welches die hervorragenden Materialeigenschaften zweier Rohrmaterialien zu einem System kombiniert, mit seinem hohen Gebrauchswert punkten. „Der Beton verfügt über die nötige Stabilität und der Kunststoff weist neben sehr guten Fließeigenschaften auch eine hohe Diffusions- und Korrosionsbeständigkeit auf“, erklärt Pascal Schäfer, Außendienst, P.V. Betonfertigteilewerke GmbH. Besonders erwähnenswert ist für Schäfer, dass FABEKUN[®]-Kanalrohre über zwei un-

abhängige Dichtsysteme verfügen: einer innen gekammerten Vakuumdichtung zur Verbindung der Kunststoffrohre und einer äußeren Lippendichtung im Betonrohr. Beide Dichtungssysteme sind voneinander unabhängig.

14. September 2023
Seite 3/10

Flexibel mit Kugelgelenk

„Der neue Mischwasserkanal verläuft in einer Tiefe von 2,50 bis 3,00 m, wobei der Untergrund im Baugebiet durch verschiedene Bodenklassen 3 bis 7 gekennzeichnet ist“, erläutert Bauleiter Jens Heinemann, Räuber Bauunternehmen GmbH, Bad Hersfeld. „Nach der fachgerechten Herstellung des Rohraufagers werden die Kanalrohre in den Rohrgraben eingehoben und nach dem vorherigen Einschmieren des PVC-Spitzendes und der Dichtung auf dem Betonspitzende sowie der Muffen von Beton- und Kunststoffrohr frei hängend in die Muffe eines bereits verlegten Kanalrohrs eingeführt, damit sich die Rohrverbindung zwängungsfrei zentrieren kann.“ Für das Einbinden der 45 Hausanschlussleitungen – diese werden mit Kunststoffrohren DN/OD 160 neu verlegt – werden die FABEKUN[®]-Kanalrohre bereits im Werk mit FABEKUN[®]-Abzweigen ausgestattet. Hierbei handelt es sich um ein flexibles Kugelgelenk, das an der gewünschten und statisch zulässigen Stelle im FABEKUN[®]-Kanalrohr eingebaut wird. Das Gelenk kann in allen Richtungen bis zu 11° von seiner Achse abgewinkelt werden. Das ermöglicht ein flexibles und spannungsfreies Einbinden der Hausanschlussleitungen.

Bisher verläuft die Baumaßnahme in der Straße Wagnersberg in Wildeck reibungslos und nach Plan. Die Baupartner sind überzeugt, das Projekt wie geplant im November 2023 fertigstellen zu können.

14. September 2023
Seite 4/10



Für den neuen, rund 390 m langen Mischwasserkanal kommen FABEKUN®-Kanalrohre DN 500 zum Einsatz.

Foto: P.V. Betonfertigteilwerke GmbH

14. September 2023
Seite 5/10



Vor dem Zusammenfügen werden sowohl das PVC-Spitzenende als auch die Dichtung auf dem Betonspitzenende sowie die Muffen von Beton- und Kunststoffrohr oder wie hier die Schachtmuffe mit Gleitmittel eingeschmiert.

Foto: P.V. Betonfertigteilewerke GmbH

14. September 2023
Seite 6/10



Fachgerechtes Ablassen und Einbau des Kanalrohres mit Hebezeug.

Foto: P.V. Betonfertigteilewerke GmbH



Bei FABEKUN[®]-Abzweigen handelt es sich um ein flexibles Kugelgelenk, das an der gewünschten und statisch zulässigen Stelle in einem FABEKUN[®]- Kanalrohr werkseitig eingebaut wird.

Foto: P.V. Betonfertigteilewerke GmbH

14. September 2023
Seite 8/10



FABEKUN[®]-Schachtunterteile sind fugenlos und komplett mit PU ausgekleidet.

Foto: P.V. Betonfertigteilewerke GmbH



FABEKUN[®]-Schachtunterteile bieten vielfältige Anschlussmöglichkeiten und Gerinnevarianten oder können zum Beispiel auch mit integrierten Abstürzen ausgestattet werden.

Foto: P.V. Betonfertigteilewerke GmbH

14. September 2023
Seite 10/10



Baubesprechung vor Ort: Mario Deist, Bauüberwachung, Bechtel GbR, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Bauleiter Jens Heinemann, Räuber Bauunternehmen GmbH, Wilfried Kleinerüschkamp, Leiter Bauamt und Gemeindewerke Wildeck, und Pascal Schäfer, Außendienst, P.V. Betonfertigteilwerke GmbH.

Foto: P.V. Betonfertigteilwerke GmbH